

Nationalsozialismus und NS-Unrecht in Heidelberg

Relevante Bestände im Landesarchiv Baden-Württemberg

Wenn nicht anders vermerkt, befinden sich die Bestände im Generallandesarchiv in Karlsruhe. Die Liste stellt eine Auswahl dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Einstiegsseite zur Recherche: <https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/home.php>

Einführende Hinweise

- Nur wenige Bestände des Landesarchivs sind vollkommen oder ausschnittsweise digitalisiert (Bsp. Bestand 237 Zugang 1967-19 Badisches Finanzministerium: „Arisierungsakten“)
 - ➔ Suchfunktion „Digitalisate suchen“
- Bei den meisten Beständen sind nur die Findmittel digitalisiert, sodass im jeweiligen Bestand oder mithilfe der allgemeinen Suchfunktion „Erweiterte Suche“ nach Orten und Namen recherchiert werden kann. Die gefundenen Akten müssen dann vor Ort im Archiv eingesehen werden
 - ➔ Bsp. Bestand 465q Spruchkammer Heidelberg: man kann online herausfinden, ob es eine Heidelberger Spruchkammerakte zu Person xy gibt, kann die Akte selbst jedoch nur in Karlsruhe einsehen
- Bei einigen Beständen können auch die Findbücher nur vor Ort im Intranet oder auf Papier eingesehen werden
 - ➔ Bsp. Bestand 564 Erbgesundheitsgericht Heidelberg: man kann online nur sehen, dass der Bestand vorhanden ist, kann darin aber nicht nach einzelnen Personen recherchieren, dafür muss man sich persönlich an das Archiv wenden
- Für einige Spezialthemen wurden vom Landesarchiv Quellensammlungen und Inventare angelegt
 - ➔ Inventar Kunstraub und „Arisierung“ 1933-1945, <https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/inventar/startbild.php?inventar=arisierung>
- Vergleichsweise schnell und präzise zu recherchieren ist NS-Unrecht, wenn es durch wenige Institutionen verübt wurde, die Einzelfallakten anlegten (z.B. die Zwangssterilisationen über die Verfahrensakten der Erbgesundheitsgerichte), aufwendiger ist die Recherche von Unrechtskomplexen, an denen verschiedene Personen und Institutionen beteiligt waren und die unterschiedliche Taten umfassen, wie die Verfolgung der sog. „Asozialen“, der Raub jüdischen Vermögens oder die Zwangsarbeit (zu letzterer siehe den Rechercheratgeber am Ende)

Thematische Grobgliederung der Bestände

1. NSDAP und Gliederungen

- Bestand 465c Document Center: Provenienzen der Parteidienststellen auf Gau-, Kreis- und Ortsgruppenebene, NS-Organisationen und Verbände, SS und SA. Außerdem Akten der amerikanischen Militärregierung, der Spruchkammern u.a.
- Bestand 465d Document Center: diverse, z.T. unvollständige Mitgliederkarteien, u.a. NS-Rechtswahrerbund (Kartei 2), NS-Lehrerbund (Kartei 3), NSDAP-Meldekartei Heidelberg (Kartei 5), NS-Volkswohlfahrt Mitgliederkartei Ziegelhausen und Neckargemünd (Kartei 8)

2. Medizin(justiz)verbrechen („Euthanasie“, Zwangssterilisationen) & Gesundheitswesen

- Bestand 564: Erbgesundheitsgericht Heidelberg, personenbezogene Akten
- Bestand 539: Erbgesundheitsobergericht bei Oberlandesgericht Karlsruhe, Urteile in Revisionsverfahren
- Beständeserie 485: Taubstummenanstalt Heidelberg/ Hör-Sprachzentrum Heidelberg/Neckargemünd
- Bestand 356 1955-50: Bezirksamt Heidelberg, Fürsorge für Geisteskranke
- Bestand 356 Zugang 1976-17: Bezirks-/Landratsamt Heidelberg: Kreispflegeanstalt Sinsheim
- Beständeserie 446: Gesundheitsamt Heidelberg, u.a. Personalakten, Verzeichnisse von Ärzten, Apothekern usw., thematische Sachakten z.B. zu Schulhygiene, 446 Heidelberg-1: Erbgesundheitsakten
- Beständeserie 463: Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch, heute Psychiatrisches Landeskrankenhaus Wiesloch: Personalakten, Patientenakten, Sippentafeln

3. Justiz-, Justizvollzug, Lager (v.a. Verfolgung politischer Gegner, auch „Arisierung“)

- Bestand 507: Sondergericht Mannheim (auch zuständig für Heidelberg)
- Bestand 242: Landgericht Heidelberg
- Beständeserie 269: Amtsgericht Heidelberg
 - o Bestand 269: Amtsgericht Heidelberg
 - o Bestand 269 Zugang 1996-12: Amtsgericht Heidelberg: Zivilprozess, freiwillige Gerichtsbarkeit, Zwangsversteigerung (jüdisches Vermögen)
 - o Bestand 269 Zugang 2005-81: Amtsgericht Heidelberg: Registerakten gelöschter Firmen jüdischer Inhaber

- Bestand 269 Zugang 2009-48 Notariat Heidelberg: Nachlassakten (Bezug zu Inventar Kunstraub und „Arisierung“ 1933-1945)
- Beständeserie 309: Staatsanwaltschaft Heidelberg
 - Bestand 309 Zugang 1983-90: Staatsanwaltschaft Heidelberg: Ermittlungs- und Strafverfahren
 - Bestand 309 Zugang 1994-53: Staatsanwaltschaft Heidelberg: Strafverfahren
- Beständeserie 503: Gefängnis Heidelberg „Fauler Pelz“
 - Bestand 503: Gefängnis Heidelberg: Gefangenenpersonalakten, Gefangenenbücher 1927-1947
 - Bestand 503 Zugang 1983-28: Gefängnis Heidelberg: Gefangenenpersonalakten, Gefangenenbücher 1944-1953
- Bestand 521: Kislau Arbeitshaus, Schutzhaftlager, Konzentrationslager, Durchgangslager für Fremdenlegionäre, Strafgefängnis, u.a. Gefangenenakten und Karteikarten

4. Kultur & Bildung

- Bestand 235: Badisches Kultusministerium
- Bestand 235-1: Badisches Kultusministerium//Oberschulamt Karlsruhe: Lehrerpersonalakten
- Beständeserie 493: Schulamt Heidelberg, u.a. Fortbildungsschule Ziegelhausen, Personalakten, Generalia, Schulen

5. Innenministerium und nachgeordnete regionale und lokale Verwaltung

Vorbemerkung: sehr viel, sehr gemischt -> gezielte Stichwortsuche in den z.T. digitalisierten Findmitteln; keine Heidelberger Polizeiakten aus NS-Zeit (vgl. Beständeserie 334)

- Bestand 236: Badisches Innenministerium
- Bestand 481: Präsident des Landesbezirks Baden (Bezug zu Inventar Kunstraub und „Arisierung“ 1933-1945)
- Beständeserie 466: Regierungspräsidium Karlsruhe
- Bestand 318: Landeskommisär Mannheim
- Beständeserie 356: Bezirks-/Landratsamt Heidelberg
- Beständeserie 484: Erziehungsheim Flehingen: Verwaltungsakten, Zöglingsakten, auch einzelne Akten der Erziehungsanstalt Schwarzscher Hof bei Aglasterhausen

6. Raub jüdischen Vermögens / „Arisierung“ & jüdische Einzelschicksale

- Bestand 237 Zugang 1967-19: Badisches Finanzministerium: „Arisierungsakten“ (digitalisierte Einzelfallakten)
- Bestand 276-1: Schlichter für Wiedergutmachung: Einzelfallakten
- Beständeserie 508: Oberfinanzdirektion Karlsruhe
 - o 508-2: Oberfinanzdirektion Karlsruhe: Rückerstattung
 - o 508-3: Oberfinanzdirektion Karlsruhe - Anmeldung jüdischen Vermögens, Judenvermögensabgabe, Reichsfluchtsteuer, Wiedergutmachung
 - o 508 Zugang 1968-23: Oberfinanzdirektion Karlsruhe: Rückerstattung
- Bestand: 417 Zugang 1984-14: Finanzamt Heidelberg: Kreditgewinn- und Vermögensabgabe
- *Hauptstaatsarchiv Stuttgart*, Bestand EA 99/001: Dokumentationsstelle zur Erforschung der Schicksale der jüdischen Bürger Baden-Württembergs 1933-1945, Bü 46-53: Erhebungen über die jüdischen Einzelschicksale in alphabetischer Folge der Wohnorte: Heidelberg

7. Entnazifizierung nach 1945

- Bestand 465q: Spruchkammer Heidelberg: u.a. einzelne Spruchkammerverfahren (Verfahrensakten, Meldebögen)
- Bestand 465a: Zentralberufungskammer Nordbaden: Entscheide

8. Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts nach 1945

- Bestand 480: Einzelfallakten des Landesamtes für Wiedergutmachung Karlsruhe (aufgelöst 1969) für das Gebiet Nordbaden
- 480-1: Sachakten und besondere Einzelfallakten des Landesamts für Wiedergutmachung Karlsruhe
- *Hauptstaatsarchiv Stuttgart*, Bestand EA 4/202-204: Einzelne gebietsübergreifende Verfahren mit Petitionen, Härtefallanträgen oder Revisionen aus dem Justizministerium

9. Interniertenlager nach 1945 bei Ludwigsburg für besonders NS-Belastete

- *Staatsarchiv Ludwigsburg*, Bestand EL 904: Interniertenlager und Interniertenkrankenhäuser Verwaltungsakten
- *Staatsarchiv Ludwigsburg*, Beständeserie EL 903: Spruchkammer der Interniertenlager: Verwaltungsakten und Verfahrensakten verschiedener Lager (EL 903/1 bis EL 903/5, digitalisiert), einige Handakten des öffentlichen Klägers (EL 903/7, digitalisiert)

- *Staatsarchiv Ludwigsburg*, Bestand EL 904/2, Amerikanische Interniertenkartei & EL 904/2 a, Amerikanische Zivilinterniertenkartei (beide digitalisiert)

Siehe auch die **Rechercheratgeber des Landesarchivs** (<https://www.landesarchiv-bw.de/de/recherche/rechercheratgeber>), u.a. zu den Themen:

- Entnazifizierung
- Was haben meine Großeltern zur Zeit des Nationalsozialismus getan?
- Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts
- Euthanasie-Opfer (Patientenmordopfer) in Baden-Württemberg
- Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter
- Ende des Zweiten Weltkriegs in Baden, Württemberg und Hohenzollern
- Jüdisches Leben

Nils Jochum

Stand November 2025